Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 13 459
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Oliver Höfinghoff (PIRATEN)

vom 20. März 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. März 2014) und **Antwort**

Schiedsstellen bei den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie arbeiten die Schiedsstellen in den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften konkret (bitte Aufgabenbeschreibung jeweils im Originalwortlaut beifügen/verlinken)?

Antwort zu 1: Die Schiedsstellen arbeiten ausschließlich auf der Grundlage des Bündnisses für soziale Wohnungspolitik und bezahlbare Mieten.

Frage 2: Wo sind die Schiedsstellen in den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften jeweils organisatorisch angesiedelt?

Antwort zu 2:

GESOBAU	Ombudsfrau (Rechtsanwaltskanzlei)
HOWOGE	Prokurist der HOWOGE
DEGEWO	Beschwerdemanagement
Stadt und Land	Stabsstelle Recht
WBM	Ombudsfrau
GEWOBAG	Externer Fachanwalt für Mietrecht

Frage 3: Wie sind die Schiedsstellen in den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften personell ausgestattet (bitte nach VZÄ und Wohnungsbaugesellschaft aufschlüsseln)?

Antwort zu 3: Für die GESOBAU ist eine externe Ombudsfrau und für die GEWOBAG ein externer Fachanwalt tätig. Die anderen Wohnungsbaugesellschaften erledigen die Aufgaben mit vorhandenem Personal.

Frage 4: Wie viele Verfahren haben die Schiedsstellen der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften in den Jahren 2012 und 2013 jeweils bearbeitet (bitte nach Wohnungsbaugesellschaft und Jahr aufschlüsseln)?

Antwort zu 4:

	2012	2013
GESOBAU	1	2
HOWOGE	-	6
DEGEWO	-	3
Stadt und Land	-	-
WBM -	-	
GEWOBAG	-	-

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Frage 5: Wie werden die Mieter_innen von landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften über das Vorhandensein der Schiedsstellen jeweils informiert?

Antwort zu 5: Die Informationen erfolgen über Flyer, Beiblätter zur Mieterhöhung sowie Internetauftritte.

Frage 6: Welche Verbindlichkeit haben die Schiedssprüche der Schiedsstellen in den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften?

Antwort zu 6: Die Aufgabe der Schiedsstellen ist das Herbeiführen einer Lösung, die dann für alle Seiten verbindlich ist.

Frage 7: Wie werden Eröffnung und Ausgang der jeweiligen Verfahren bei den Schiedsstellen der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften dokumentiert?

Antwort zu 7: Die Dokumentierung erfolgt durch die Schiedsstelle und wird zu den Mietunterlagen abgelegt.

Frage 8: Gibt es Studien bzw. Evaluationen zu den Schiedsverfahren/-stellen der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften? Wenn ja, bitte nach Studie, Autor*in, zentralen Ergebnissen, Veröffentlichung und organisatorischen Konsequenzen aufschlüsseln?

Antwort zu 8: Nein.

Berlin, den 04. April 2014

In Vertretung

Gothe

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Apr. 2014)